

eingeladen auf Hochzeit - eher Schule aus?

Beitrag von „juna“ vom 8. April 2010 10:07

Erstmal vorab zur Klärung: das ist die Standesamtliche Hochzeit (heiraten, bevor das Kind kommt), kirchliche Hochzeit mit großer Feier ist dann für nächsten Sommer geplant. Den Termin habe ich nicht so ausgesucht, den hat das Brautpaar gewählt. Wären es irgendwelche Freunde, würde ich mir auch nicht so Gedanken machen, aber da es die Schwester meines Freundes ist (der dabei Trauzeuge ist), fände ich es schon gut, wenn ich dabei sein könnte. (Und in fast jedem anderen Beruf kann man sagen "an dem Tag nehme ich Urlaub" bzw. "ich höre freitags mal eher auf", oder?)

Was versteht ihr denn unter "vorarbeiten"? (arbeite Vollzeit, bin daher jeden Tag sechs Stunden im Unterricht, und unsere Grundschüler haben auch maximal sechs Stunden Unterricht; kann also keine Vertretungsstunden o.ä. übernehmen, und ich kann ja schlecht anbieten, dass die Schüler mal nachmittags dableiben müssen und wir dann die Ethikstunde vorarbeiten, oder?)